

30. November 2001

### **NÖ Bildungs- und Heimatwerk übersiedelt fünf Häuser weiter Wein- und Industrieviertel finden Auslangen mit Standort Wien**

Das NÖ Bildungs- und Heimatwerk ist mit seiner Geschäftsstelle übersiedelt: Bisher auf Nr. 13 der Wipplingerstraße in Wien tätig, lautet jetzt die neue Adresse Wipplingerstraße 23. Grund für diesen Umzug in ein nahezu gleich großes Büro waren finanzielle Überlegungen. Diese führten unter anderem auch dazu, dass die Landesgeschäftsstelle nicht nach St.Pölten übersiedelte: Die Quadratmeterpreise waren hier fast doppelt so hoch wie in Wien. Für ein gemeinnütziges Unternehmen ein gewichtiges Argument. Die Vertreter des Wein- und Industrieviertels im Bildungs- und Heimatwerk haben aber signalisiert, „mit dem Standort Wien ihr Auslangen finden“ zu können. Für das Mostviertel wurde in St.Pölten ein kleines Büro eingerichtet, in Ottenschlag für das Waldviertel.

Das NÖ Bildungs- und Heimatwerk gehört zu den größten Erwachsenenbildungseinrichtungen in Niederösterreich: Von sieben Mitarbeitern in der Zentrale organisiert, sind rund 1.000 ehrenamtliche Mitarbeiter in 400 örtlichen Bildungswerken tätig. Derzeit gibt es zehn Arbeitsgemeinschaften von den Heimatforschern über den Volkstanz bis zur Trachtenpflege. Im Vorjahr gab es rund 7.000 Veranstaltungen, an denen eine halbe Million Interessenten teilnahm.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)